

Haushaltsplanung 2019

- Gemeinde Simonswald -

Einbringung des Haushaltsentwurfs in den Gemeinderat am 12.12.2018

I. Eckdaten Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 (Stand: 06.12.2018)

Ergebnishaushalt

•	Ordentlichen Erträge (Ergebnishaushalt)	7.590.832	Euro
•	Ordentliche Aufwendungen (Ergebnishaushalt)	7.492.077	Euro
	Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt	98.755	Euro

→ Das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) soll unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden (§ 80 Abs. 2 Gemeindeordnung). Dieser Ausgleich wird im Jahr 2019 nach den derzeitigen Planzahlen erreicht. Der Überschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und steht damit grundsätzlich zum Ausgleich späterer Haushaltsjahre zur Verfügung.

2. Finanzhaushalt

•	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.057.359	Euro
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.448.766	Euro

٠	Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	608.593	Euro
٠	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.017.116	Euro
٠	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.196.050	Euro
	Einzahlungen aus Kreditaufnahme	1.950.000	Euro
•	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	196.510	Euro
	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 1.816.851	Euro

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes stellt den nicht durch Einzahlungen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Zahlungsmittelbedarf dar (inkl. Einnahmen aus Krediten). Das heißt, dieser Betrag muss aus den vorhandenen liquiden Mitteln (Kassenbestand, Tagegelder auf Bankkonten) abgedeckt werden, sollen alle im Plan veranschlagten Ausgaben, Investitionen und die Kredittilgung auch tatsächlich durchgeführt werden können.

Für das Jahr 2019 ist nach dem Stand des vorliegenden Entwurfs eine Deckung des Fehlbetrages über die vorhandenen liquiden Mittel möglich. Die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität ist im Haushaltsentwurf in der entsprechenden Übersicht dargestellt. Zum Jahresende 2018 stehen danach insgesamt rund 1.940.000 Euro an liquiden Mitteln zur Verfügung.

II. Abschätzung der tatsächlichen Haushaltsentwicklung 2018

(Stand: 06.12.2018)

- Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 475.000 Euro wird nicht benötigt.
- Das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt wird derzeit auf rund 422.000 Euro geschätzt (laut Plan 2018: 87.875 Euro).
- Nach der aktuellen Hochrechnung beträgt der Stand an liquiden Mitteln zum 31.12.2018 inkl. der vorzuhaltenden Mindestliquidität von 118.773 Euro voraussichtlich rund 2,06 Mio Euro.
- Die genannten Zahlen sind vorläufig und beruhen auf einer groben Abschätzung!

III. Finanzplanung 2020 – 2022:

•	Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt 2020 - 71.221	Euro
	Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt 2021 83.111	Euro
	Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt 2022 ca 77.680	Euro
•	Finanzierungsmittelüberschuss Finanzhaushalt 2020 783	Euro
•	Finanzierungsmittelüberschuss Finanzhaushalt 2021 6.145	Euro
	Finanzierungsmittelfehlbetrag Finanzhaushalt 2022 - 813.700	Euro
•	Kreditbedarf für das Jahr 2020 870.000	Euro
	Kreditbedarf für das Jahr 2021 0	Euro
	Kreditbedarf für das Jahr 2022 ca. 825.000	Euro
•	Saldo Kreditbedarf – Tilgung 2019 – 2022 ca. 2.871.000	Euro
	(= Nettoneuverschuldung)	

→ Bei Durchführung der bis 2022 veranschlagten Investitionen (inkl. Kulturhaus und Baubeginn Rettungszentrum mit Bauhof) erhöht sich die Verschuldung bis 2022 per Saldo um rund 2,87 Mio Euro bzw. um rund 950 Euro / Einwohner.

IV. Weitere Zahlen und Berichte zum Haushalt

Übersicht über wesentliche Unterhaltungsmaßnahmen:

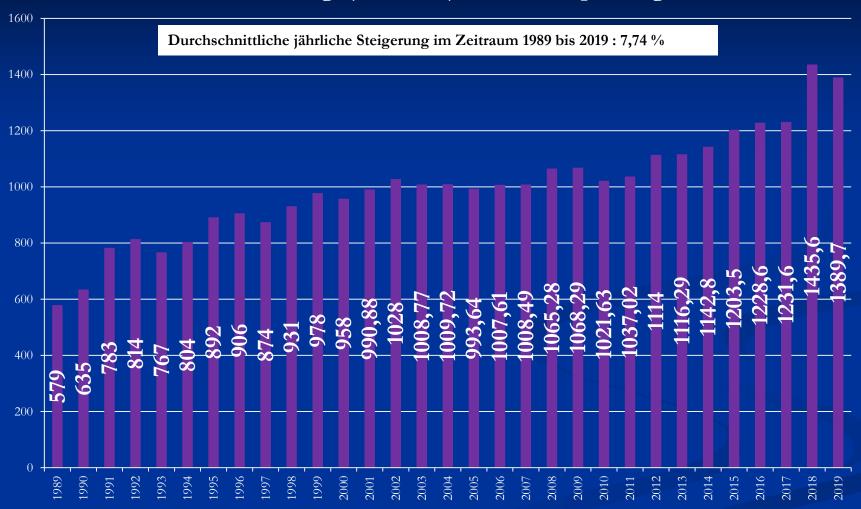
Im Jahr 2019 vorgesehene größere Unterhaltungsmaßnahmen (Konten 4211* und 4212*)

Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung	Maßnahme	Konto	Plan 2019 in Euro
11240301	Talstraße 12 - Rathaus	Verbesserung der Beleuchtung in einzelnen Büros, Neuverkabelung EDV-Netz (Kat 7)	42110000	6.000
21100101	Gebäude Grundschule	Allgemeiner Ansatz für Instandhaltung (Grundstück und Gebäude)	42110000	5.000
25210000	Gemeindearchiv	Erneuerung Fensterband Oberer Herrenstein 1 - Raum Gemeindearchiv	42110000	7.400
36200401	Räume KLJB Oberer Herrenstein 1	Erneuerung Fensterband Oberer Herrenstein 1 - Raum KLJB	42110000	8.000
42400105	Freibad Simonswald allgemein	u.a. Sanierung von Duschdurchgängen	42110000	11.000
42400105	Freibad Simonswald allgemein	Allgemeiner Ansatz für Instandhaltung (sonstiges unbewegliches Vermögen)	42120000	7.000
42410002	Sporthalle Untertal	Verkleidung der Holzdachstreben	42110000	10.000
42410003	Sporthalle Obertal	Erneuerung Fensterband	42110000	7.800
53300004	Wasserversorgung allgemein	Ansatz für Leitungsreparaturen etc.	42120000	35.000
53300004	Wasserversorgung allgemein	Allgemeiner Ansatz für Instandhaltung (Grundstück und Gebäude)	42110000	5.000
53800021	Schmutzwasserkanalisation	Kanalsanierung Schmutzwasserkanal	42120000	70.000
53800022	Klärwerk Simonswald	Allgemeiner Ansatz für Instandhaltung (Grundstück und Gebäude)	42110000	5.500
53800032	Niederschlagswasserbeseitigung allgemein	Kanalsanierung Regenwasser	42120000	30.000
54100101	Straßen,Wege,Plätze	Ansatz für Straßenunterhaltung, u.a. Änderung Wasserführung Am Martinshof	42120000	30.000
54100200	Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	42120000	21.420
54100400	Brücken und andere Ingenieurbauwerke	Brückenunterhaltungsarbeiten, u.a. Wehrlehofbrücke (58.700 Euro) und Geländer Oberbergbrücke (15.800 Euro)	42120000	91.000
55500000	Gemeindewald	Waldwegeunterhaltung	42120000	6.820

Übersicht über die Personalausgaben:

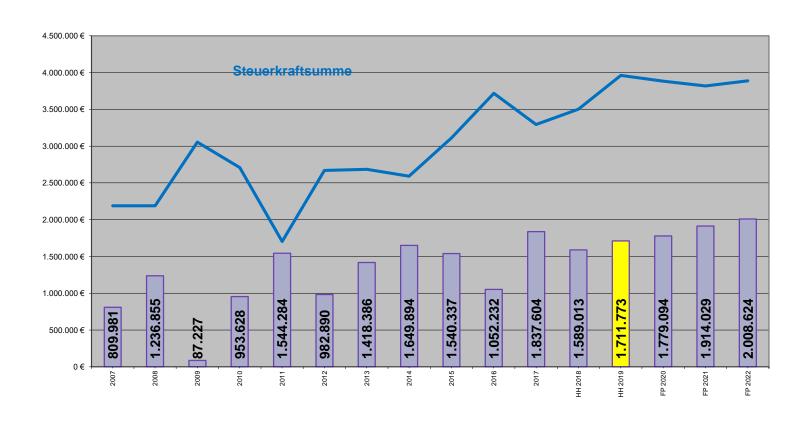
Produkt /	Bezeichnung	Planansatz 2019
Kostenstelle		in Euro
11100000	Gemeindeorgane BGM / GR	185.601
11110000	Hauptverwaltung / Geschäftsführung GR	49.344
11210001	Allgemeine Personalverwaltung	23.800
11320000	Finanzverwaltung, Kasse, Abgabewesen	222.295
11240301	Talstraße 12 - Rathaus	17.188
11240400 / 11250400	Hausmeister und Bauhof	374.231
11260000	Zentrale Dienstleistungen	7.447
12200000	Ordnungswesen	15.644
12220000	Einwohnerwesen	42.988
12230000	Personenstandswesen	47.423
21100101 / 21100102	Grundschule allgemein	40.732
21100111	Betreuung kommunal	28.723
26200402	Sonstige Gemeindegebäude	6.275
36500300	Kindergarten St. Elisabeth Obertal	14.584
42400105	Freibad Simonswald allgemein	133.101
52100000	Bauverwaltung, Bauordnung	16.782
53800400	Klärwärter	75.764
53300003	Friedhöfe	1.426
55500000	Gemeindewald	4.150
57500005	Tourismus allgemein	82.204
Summe		1.389.702

Personalkostenentwicklung (in TEuro) - Haushaltsplanung 2018

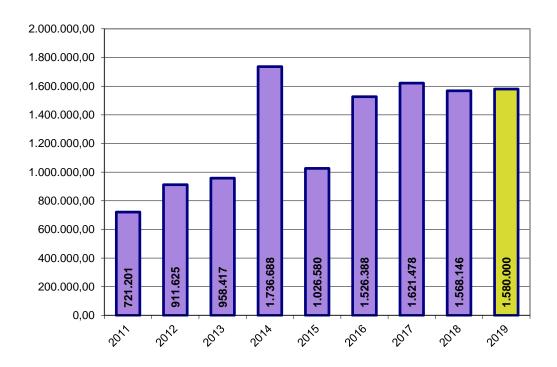


Kommunaler Finanzausgleich			2019	Basisja	hr:	2017		
Einwohner Gemeinde Simonswald zum 30.06.2018 (Schätzung): 3.050								
1. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG):								
	lst-Einn. Vorvorjahr (2	2017))					
Grundsteuer A:	59.727€	x	195 :	380	=	30.649€		
Grundsteuer B:	345.344 € >	x	185 :	380	=	168.128€		
Gewerbesteuer:	1.380.862 € ⊃	×	290 :	370	=	1.082.297 €		
Gewerbesteuer-Uml.:	-1.380.862€ >	×	68,5 :	370	=	-255.646 €		
Gemeindeanteil ESt:	6.314.160.494 € >	X		0,0002458	=	1.552.021 €		
Zuw. n. § 29a FAG:	475.243.240 € >	X		0,0002458	=	116.815€		
Gemeindeanteil USt.:	86.972€ >	x		80%	= _	69.578 €		
Steuerkraftmesszahl						2.763.842€		
2. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)								
Steuerkraftmesszahl						2.763.842€		
Schlüsselzuweisung mang. StKr.								
Zuw. § 5 (2) FAG 2017	1.673.366 € >	x (69,84%			1.168.679 €		
Zuw. § 5 (3) FAG 2017	95.996€ >	x :	30,16%		_	28.952 €		
Steuerkraftsumme						3.961.473 €		
3. Berechnung Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)								
Steuerkraftsumme je EW Simonswald	3.961.473€	:	3.050			1.298,84 €		
Steuerkraftsumme je EW Land BW						1.564.00 €		
Verhältnis Steuerkraft Land / Simonswald				(83,05%		
Umgerechnete Einwohnerzahl	3.050	x	1,15			3.508		

Netto-Einnahmen im Finanzausgleich



Gewerbesteuerentwicklung Gemeinde Simonswald



Jahr

Übersicht über den Schuldenverlauf Gemeindehaushalt Simonswald



Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2019: 2.349.638 Euro (entspricht bei 3.022 Einwohnern einem Pro-Kopf-Betrag von 778 Euro) Zum Vergleich: Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinden 3.000 – 5.000 EW in BW im Durchschnitt 633 Euro / EW

Entwicklung des Ergebnishaushaltes im Finanzplanungszeitraum:

lfd.		Gesamtergebnishaushalt	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Finanzplanung	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Ordentliche Erträge	6.898.559,36	7.103.894	7.590.832	7.610.211	7.762.467	7.731.892
								\
19	=	Ordentliche Aufwendungen	5.441.764,26-	7.016.019-	7.492.077-	7.681.432-	7.679.356-	7.007.300-
20	"	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.456.795,10	87.875	98.756	71.221-	83.111	724.592
22	1	Außerordentliche Aufwendungen	1.463,93-	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.463,93-	0	0	0	0	0
24	ı	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.455.331,17	87.875	98.756	71.221-	83.111	724.592

Das negative Ergebnis im Jahr 2020 kann nach § 24 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung über Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden, sofern vorab alle Einspar- und Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden. Problematisch wird die Lage daher erst dann, wenn sich auf Dauer Defizite im Ergebnishaushalt einstellen, welche ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr über Rücklagenmittel ausgeglichen werden können. Die obigen Zahlen beinhalten ab dem Jahr 2020 bereits voll die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kulturhaus (Abschreibungen, Bewirtschaftung, Unterhaltung). Der für das Jahr 2022 dargestellte Überschuss ist aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlerhaft. Überschlägig berechnet ergibt sich dort ebenfalls ein Defizit in Höhe von 77.679 Euro, welches aber auch noch über die Ergebnisrücklage ausgeglichen werden könnte.

Annahmen / Voraussetzungen für die Realisierung der vorgestellten Planung:

- Landeszuweisungen fließen in der eingestellten Höhe.
- Die weitere Konjunkturentwicklung stimmt mit den derzeitigen Prognosen überein (Basis: Novembersteuerschätzung 2018; Problemstellungen: Weltweit immer mehr Krisenherde sowie teilweise politische Instabilität auch in den westlichen Industrienationen, ungewisser Ausgang des Brexit, drohende Handelskriege).
- Bis zur Verwirklichung und abschließenden Finanzierung der jetzt eingeplanten Baumaßnahmen können ohne gleichzeitige Einsparungen bei anderen Maßnahmen keine weiteren Projekte mehr in Angriff genommen werden.
- Der weitere Kreditbedarf im Jahr 2022 ergibt sich aus den dort eingestellten (Teil-)Mitteln für den Neubau eines Rettungszentrums in Kombination mit dem Bauhof (1 Mio Euro). Eventuell zu diesem Vorhaben abrufbare Zuschüsse sind noch nicht berücksichtigt und würden den Kreditbedarf entsprechend reduzieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!